

**Zeitschrift:** Gehörlosen-Zeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen  
**Band:** 95 (2001)  
**Heft:** 9

**Rubrik:** Öffentlicher Verkehr

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Broschüre für das Fahrplanjahr 2001/2002

**Das Angebot des öffentlichen Verkehrs für mobilitätsbehinderte Personen auf einen Blick. Die Broschüre «Informationen für Reisende mit einer Behinderung» für das Fahrplanjahr 2001/2002 liegt in allen grösseren Bahnhöfen der Schweiz gratis auf.**

Mobilitätsbehinderte Personen finden dort sämtliche Informationen, die sie für selbständige Reisen mit dem öffentlichen Verkehr in der Schweiz benötigen.

Die Broschüre wird erstmals gemeinsam vom Verband öffentlicher Verkehr VöV, den SBB und der Schweizerischen Fachstelle Behinderte und öffentlicher Verkehr BöV herausgegeben. Neu enthält sie auch das Angebot rollstuhlgängiger Verbindungen auf Bus und Postautolinien. Mobilitätsbehinderte Personen sollen den öffentlichen Verkehr einfach und möglichst selbstständig benutzen können. Dazu fehlt diesen Personen aber oft die Information, wo und welches Angebot des öffentlichen Verkehrs ihnen offen steht.

Die Broschüre «Informationen für Reisende mit einer Behinderung» deckt dieses Bedürfnis ab. Sie ist der Schlüssel für mobilitätsbehinderte Personen, um mit dem öffentlichen Verkehr unbeschwert und sicher reisen zu können. Die Neuauflage der Informationsbroschüre für das Fahrplanjahr 2001/2002 sieht einige wichtige Neuerungen vor: Die Broschüre richtet sich an sämtliche Kategorien von Behinderten: Rollstuhlfahrer, Blinde und Sehbehinderte, Gehörlose und Hörbehinderte sowie Geistigbehinderte. Erstmals wurden, gestützt auf eine Umfrage, die Bus- und Postautolinien in die Broschüre integriert. So gibt diese darüber Auskunft, ob in allen oder einzelnen Fahrzeugen Hand- bzw. Elektrorollstühle transportiert werden können. Vermerkt ist auch die jeweilige Auskunftsnummer, über welche die Verkehrszeiten der rollstuhlgängigen Kurse erfragt sowie teilweise auch Wünsche für eine gezielte Fahrzeugdisposition angebracht werden können. Neben dem Angebot des öffent-

lichen Verkehrs sind auch die wichtigsten Behinderten-Fahrdienste der Schweiz aufgelistet. Das CallCenter Handicap der SBB in Brig ist Dreh- und Angelpunkt des Reisens für mobilitätsbehinderte Personen. Über die Gratisnummer 0800 007 102 können die mobilitätsbehinderten Fahrgäste bis zu einer Stunde vor Reisebeginn ihren Reisewunsch anbringen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des CallCenters organisieren anschliessend an den rund 160 Stützpunktbahnhöfen die Ein- und Ausstiegshilfe für den betreffenden Fahrgäst. Das CallCenter gibt zudem zu allen Fragen über das Reisen mit einer Behinderung Auskunft. Das Angebot des öffentlichen Verkehrs für mobilitätsbehinderte Personen ist bereits heute besser ausgebaut, als oft angenommen wird.

Die Transportunternehmungen sind zusammen mit der Fachstelle BöV bemüht, die noch bestehenden Lücken so rasch als möglich zu schliessen.



## Weitere Auskünfte

VöV: Rolf Meyer, E-Mail: [rolf.meyer@voev.ch](mailto:rolf.meyer@voev.ch) [www.voev.ch](http://www.voev.ch)  
SBB: Reto Kormann, E-Mail: [reto.kormann@sbb.ch](mailto:reto.kormann@sbb.ch) [www.sbb.ch](http://www.sbb.ch)  
BöV: Beat Schweingruber, E-Mail: [boev@bluewin.ch](mailto:boev@bluewin.ch)